



Grauviehpост 2013 – 2

Index

Meine erst Generalversammlung	2
Projekt	3
Milchkontrolle von Milchkühen	4
ProSpecie Rara-Gütesiegel	5
Nächste Generalversammlung	5
Protokoll Vorstandssitzung	6
Herzlichen Dank...	8
Grauviehausstellung Eriz	9
Zwei Rätische Grauviehrinder an der Luga	10
Rätisches Grauvieh auf dem Hörnli	11
Tiervermittlung	14
Ein- und Austritte	18
Wichtige Adressen	19
In eigener Sache	21



GdG

Genossenschaft der Grauviehzüchter



Meine erste Generalversammlung

Ich hoffe ihr und eure Tiere haben einen erfolgreichen, unfallfreien Sommer hinter euch. Das Futter ist eingebracht, die Vorräte aufgefüllt und wir sind schon fast bereit für den Winter.

Im Frühling hatten wir einiges an Arbeit um alle Unterlagen für das Projekt zusammen zu tragen. Vor kurzem bekamen wir den Bescheid, dass Teile davon bewilligt sind und vom Bund unterstützt werden. So möchten wir möglichst schnell, alle Zuchtstiere auf Neuropathie Testen. Und nur noch getestet Stiere zulassen und beurteilen.

Auch bekommen wir finanzielle Unterstützung für Vermarktung, Absatz und Werbung. So haben wir wieder einige Ziele und die Möglichkeit das Rätische Grauvieh bekannter zu machen und zu fördern.

Auf meine erste GV hin war ich dann schon etwas nervös. Kann ich Antworten und Auskünfte geben, haben wir an alles gedacht? Zusammen mit dem Vorstand, kann ich auf eine ruhige und fachliche GV zurückblicken. Die Erweiterung des Vorstands von 5 auf 6 Personen war ein wichtiges Traktandum. Auch konnten wir mit Brigitte Favre eine Tagesaktuarin finden, die gleichzeitig auch die sechste Person im Vorstand wurde.

Bereits laufen wieder die Vorbereitungen für unsere nächste GV im 2014. Meine zweite GV wird auf dem Graueli - Betrieb von Urs Amrein, Hildisrieden stattfinden. Das Datum haben wir auf den 30. März 2014 festgelegt. Es besteht die Möglichkeit nach der Versammlung noch an einer Betriebsführung teilzunehmen. Nähere Infos teilen wir euch noch mit.

So wünsche ich euch noch einen guten Spätherbst, frohe Festtage und eine gute Zeit. Viel Erfolg und gute Gesundheit in Haus und Stall.

Mit lieben Graueli-Grüssen
Die Präsidentin Conny Gantenbein



GdG

Genossenschaft der Grauviehzüchter



Projekt

Teile unserer Projekteingabe wurden bewilligt.

Neuropathie freie Zuchtstiere

Wir bitten euch, Stiere für die Zucht gegen Neuropathie zu testen. Falls ihr schon Stiere im Einsatz habt, bitte diese auch testen und eine Kopie an das Sekretariat senden, damit es im Zuchtbuch vermerkt werden kann. Ziel ist es, nur noch getestete Stiere einzusetzen. Wenn ihr noch Stiere habt die beurteilt werden müssen, bitte einen negativen Neuropathie Test vorlegen, sonst kann der Stier nicht beurteilt und zur Zucht zugelassen werden. Die GdG entschädigt die Kosten für den Neuropathie Test. Belege und Einzahlungsschein für die Rückvergütung bitte an den Kassier Ueli Iseli.

Wichtig: Per 1. Januar 2014 werden Erstbeurteilungen bei Stieren nur noch mit negativem Neuropathietest durchgeführt.

Das Formular „Antrag zur Gendiagnose auf Neuropathie beim Grauvieh“ mit der Adresse vom Labor kann auf www.raetischesgrauvieh.ch unter Formulare heruntergeladen werden.

Kreative Ideen gesucht

Da wir vom Bund auch finanzielle Unterstützung für Werbung, Absatz und Vermarktung bekommen suchen wir kreative Leute. So möchten wir unser Signet ändern. Im Zusammenhang mit dieser Änderung, machen wir folgende Überlegungen:

- Ansprechendes Signet
- Gleichzeitig Label für die Vermarktung von Graueliprodukten
- Mit neuem Signet Hofeigene Blache ab Foto produzieren
- Möglichkeiten als Aufkleber, z.B. Autoscheiben etc.
- Professioneller Auftritt nach aussen
- Infomaterial herstellen z.B. für Ausstellungen

Falls ihr selber oder jemanden kennt, werdet kreativ. Wir sind gespannt auf eure Vorschläge.

Bitte Ideen für das neue Signet bis Ende Jahr an Conny Gantenbein oder das Sekretariat



Milchkontrolle von Milchkühen über den Züchterverband für seltene Nutztierassen

Interessierte Züchter können die Milchleistungskontrolle neu über den ZVSNR durchführen. Die Proben werden in der Regel vom Züchter selbst genommen. (Möglich ist auch die Probenahme durch einen Kontrolleur eines anderen Verbandes, der Züchter bezahlt ihn selbst und erhält den dafür vorgesehenen Bundesbeitrag über den ZVSNR).

Der Züchterverband erhält die Bundesbeiträge und leistet den üblichen Service. Der Züchter übernimmt nur die Portokosten für den Probeversand, kann also Kosten einsparen. Dies gilt nur für Herdebuchtiere des Rätischen Grauviehs.

Für Kreuzungstiere gibt es keine Beiträge

Interessierte Züchter melden sich bitte direkt bei der Geschäftsstelle des ZVSNR

Sabine Loesgen

Holz mattstrasse 267

5313 Klingnau

Telefon: 056 441 24 65

E-Mail: zvsnr@loesgen.com

Text: Walo Perreten





ProSpecie Rara - Gütesiegel

Der Vorstand hat beschlossen, dass wir per sofort Anträge zum PSR - Gütesiegel unterstützen. Wenn alle Vorgaben des Mitglieds erfüllt sind, kann das Sekretariat den Antrag unterschreiben. Das Gütesiegel wird für ein Jahr erteilt und muss dann immer wieder beantragt werden. Pro Specia Rara darf die Betriebe auch kontrollieren.

Genauere Infos zum Gütesiegel findet ihr auf

<http://www.prospecierara.ch/de/guetesiegel/guetesiegel>

Die nächste GV findet am Sonntag, 30. März 2014

**auf dem Betrieb von Urs Amrein, 6024 Hildisrieden/LU statt.
Anschliessend an die GV besteht die Möglichkeit einer
Betriebsbesichtigung.**

Weitere Angaben folgen mit der Einladung.

Bitte reserviert diesen Termin!



GdG

Genossenschaft der Grauviehzüchter



Protokoll Auszug der Vorstandssitzung

Ort: Rest. Rheinfelder Bierhalle, Zürich
Datum: 25. Februar 2013
Start: 11:00h
Anwesend: Conny Gantenbein, Aldo Arpagaus, Walo Perreten,
Ueli Iseli, Silvia Zoll, Sabine Loesgen, ZV SNR (ab 12:00h)
Abwesend: Madlen Aebi

Traktanden

1. Begrüssung

Conny begrüsst die Anwesenden und entschuldigt Madlen wegen Krankheit.

Sie teilt uns mit, dass Sabine Loesgen vom ZV SNR auf ca. 12.00 h zu uns stossen wird um mit uns die Projekteingabe auszuarbeiten.

Walo stellt den Antrag das Traktandum 3. - Projekt erläutern - zurück zu schieben bis Sabine eingetroffen ist.

Antrag wird genehmigt.

2. Protokoll vom 3.12.2012

Das Protokoll ist noch nicht vorhanden.

3. GV

Die Vorbereitungsarbeiten für die GV wurden ausführlich besprochen und die Ressorts verteilt.

Es wurde beschlossen den Vorstand auf sechs Mitglieder aufzustocken und auf die Wahlen an der GV ein Mitglied zu suchen.

4. Projekt erläutern

Wir begrüssen Sabine. Sie unterstützt uns beim Erarbeiten und Einreichen des Gesuchsformulars an das BLW.

5. Was muss in die Grauviehpост

Die Einträge für die Grauviehpост wurden besprochen und Ämtli verteilt.



GdG Genossenschaft der Grauviehzüchter



6. Varia

Wurde besprochen.

Tag der offenen Tür bei PSR vom 23. Juni 13 in
Basel, evt. gehen Conny und Silvia hin
[Bearbeiten Conny + Silvia]

Schluss der Sitzung 15.00 Uhr

Altstätten, 27.02.2013

Die Protokollführerin
Silvia Zoll





Herzlichen Dank...

für die grosszügige Geste, ehemaligen Präsidenten ein Geschenk und Andenken zukommen zu lassen!

Die arbeitsaufwändigere Zeit hat allerdings die sechsjährige Arbeit zuvor als Aktuarin beansprucht und damit verbunden auch eine Lebensschulung im Umgang mit einem Männergremium im Vorstand!

Nun, ich möchte die Zeit nicht missen, habe ich doch viele Leute kennengelernt und auch durch die Reiserei (Züchterportraits, Sitzungen, Workshops, GV`s, BEA – Teilnahme) meine Kenntnisse in Schweizer – Geografie ausbauen können!

Zuvorkommend war natürlich auch die Form der Übergabe: Conny Gantenbein und Aldo Arpagaus überbrachten höchstpersönlich die prachtvolle Plumpe und das an jenem grauenvollen Schneetag, bei dem man keine Katze hinter dem Ofen hervorgelockt hätte...

Allen Funktionären der GdG sei herzlich für die wertvolle Arbeit gedankt. Das Rätische Grauvieh hat es verdient, in dieser Weise gepflegt und gefördert zu werden – wir erfreuen uns jeden Tag an unserer schönen, gesunden, pflegeleichteren Tierschar!

Mit den besten Grüssen

Ladina Thöny – Puorger
Putz, 27.1.2013



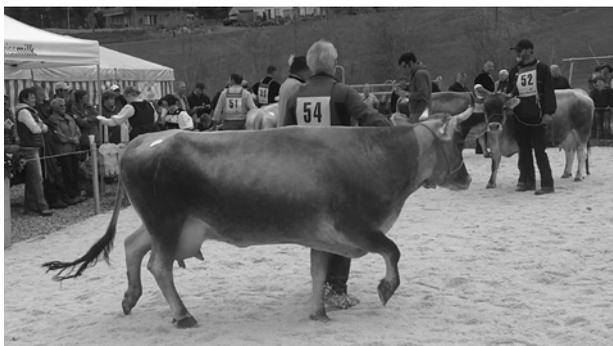


Grauviehausstellung Eriz

Am Pfingstmontag trafen sich der Grauviehzuchtverein (GVZV), Genossenschaft der Grauviehzüchter (GdG), Grauvieh-Rassenclub (RC) und Mutterkuh Schweiz in Innereriz zu einer gemeinsamen Tier-Ausstellung. Mit ca. 70 Kühen, Rinder und Kälbern war die Auffuhr sehr erfreulich. Teilweise konnten kaum Unterschiede bei den Tieren der verschiedenen Genossenschaften festgestellt werden. Erfreulicherweise waren nicht nur viele Tiere auf dem Platz, sondern auch gegen 500 Besucher. Das Interesse war gross und es entstanden spannende Gespräche.

Für Peter Salzgeber, Pany und Jakob Prantl aus Sölden, war es nicht einfach die Tiere zu richten. Sie stellten die Tiere ein und am Nachmittag gab es eine Tiervorführung im Ring. Sämtliche vorne eingeteilten Tiere wurden vorgestellt und die Siegertiere kommentiert. Für uns von der GdG besonders erfreulich, dass auch zwei Kategoriensiege an das Rätische Grauvieh gingen. Bei den männlichen Tieren gewannen David und Walo Perreten, Feutersoey, mit dem Stier Kris und bei den Mutterkühen, Daniel Eschler Boltigen mit der Kuh Bianca und ihrem hervorragenden Kuhkalb Bionda

Fotos zur Ausstellung findet ihr unter www.raetisches-grauvieh.ch oder auch unter <http://www.schweizerbauer.ch/tiere/austellungen/schweizerische-grauvieh-ausstellung-2013---grosses-zuschauerinteresse-am-grauvieh-10631.html>





Zwei Rätische Grauviehrinder an der Luga

Vielen Dank an Urs Amrein der bereit war zwei Rinder an der Luga auszustellen.

Die Tiere fanden in ihrem Gehege viel Beachtung und die Vorführungen wurden von den Zuschauern aufmerksam verfolgt. Es war gute Reklame für unser Rätisches Grauvieh. Das Konzept der Tierausstellung an der Luga, anstatt Spitzentiere der Hochleistungsrassen, die Vielfalt der einheimischen Nutztiere zu zeigen, ist vorbildlich und dürfte von anderen Ausstellungen übernommen werden.

Text: Walo Perreten





Rätisches Grauvieh auf dem Hörnli ZH

An einem wunderschönen Herbstsonntag führte mich mein Weg zu Susanne und Christian Knaus nach Steg im Tösstal. Ihr Betrieb liegt auf 970 M.ü.M. Zusammen mit ihren 4 Kindern sind sie vor 2,5 Jahren vom Toggenburg hierher gezügelt. Damit sie diese Pacht erhalten haben, mussten Knaus ein Konzept vorlegen, wie sie den Betrieb Tanzplatz bewirtschaften wollen. Eine Vorgabe war, dass die Tiere nicht schwerer als 500 kg sind. Von ihren Original Braunen stellten sie dann auf Rätisches Grauvieh um.

Susanne arbeitet sich bei der GdG als Expertin ein und Christian arbeitet 6-8 Tage im Monat als Poatautochauffeur. Ab diesem Winter ist er zuständig für den Winterdienst Steg – Hörnli. Der Betrieb umfasst 35 ha davon ist 1/3 Ökofläche und befindet sich in der Bergzone 2 und 3. Zum Teil in Steillagen mit über 35%. Das Klima ist eher rau und niederschlagsreich. Ein grosser Teil sind Weiden. Dazu gehört noch eine Alp mit 12 ha, dies ist eine der 4 Alpen im Kanton Zürich. Mit dem Menzi Muck bearbeitet Christian die Weiden damit es Mähwiesen gibt, die mit Landmaschinen bewirtschaftet werden können. Die Familie Knaus hat mit minimalem Aufwand, viel Eigeninitiative die Stallungen der Haltung von Mutterkühen angepasst. So haben die Graueli einen schönen Freilaufstall erhalten.



Foto Susanne Knaus



GdG

Genossenschaft der Grauviehzüchter



Bei meinem Besuch bestand ihre Herde aus 21 Kühe, teils mit Kälbern und auf einer anderen Weide noch 11 Rinder und 3 Ochsen. In kürze wird auch wieder ein Stier zur Herde gehören. Ziel wäre eine Mutterkuhherde mit ca. 26 Rätischen Grauviehkühen. Susanne und Christan bringen ihre Masttiere mit 22 Monaten in die Schlachtungsanlage im Dorf. Verkauft wird das Fleisch in ganzen Vierteln an den Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden. Dieser hat gerade das Culinarium-Zertifikat erhalten. Während wir uns bei der Herde aufhielten kam keine Unruhe auf. Der Wanderweg führt auch direkt durch die Weide der Mutterkühe was Kühe und Kälber aber nicht im Geringsten beunruhigt. Auch von Wanderern mitgeführte Hunde sind kein Problem, wenn diese von der Leine gelassen werden. Mein Besuch lohnte sich auf jeden Fall. Die Aussicht war ein Traum. Ich konnte einen schönen Betrieb besichtigen, der mit viel Liebe zur Landwirtschaft und zu den Grauelis, geführt wird. Susanne und Christian vielen Dank für die Gastfreundschaft.

Conny Gantenbein



Foto Susanne Knaus



GdG Genossenschaft der Grauviehzüchter



Foto Susanne Knaus



GdG

Genossenschaft der Grauviehzüchter



Tiervermittlung >Achtung neue Adresse

Silvia Zoll, Genossenschaft der Grauviehzüchter GdG

Alte Stossstrasse 11, 9450 Altstätten

T. 071 / 755'13'40

kontakt@raetischesgrauvieh.ch

(Die Abstammungsausweise der zum Kauf angebotenen Tiere müssen nicht mehr eingeschickt werden)

Zu verkaufen:

Tier	Name	Geb.	Sonstiges	Adresse
2-3 junge Rinder / Kühe		div.	Tragend	U. Iseli-Landert 052 / 375'12'58 8546 Betelhausen
Kuh Stierkalb	Annina Karl	24.10.11 16.10.13	Laufstall- und anbindegewohnt, sehr zahm, Mutterkuhhaltung. Diese beiden Tiere werden nur zusammen verkauft	S. Schüpbach 034 / 461'12'17 3433 Schwanden i.E.
Stierkalb Stier	Henry Mark	14.05.13 27.03.12	„Korrekte Abstammung“ „Provisorisch in Zucht“, sehr guter Charakter	A. Durrer 079 / 501'29'35 6066 St. Niklausen



GdG

Genossenschaft der Grauviehzüchter



Kühe	Momo Mau	04.03.11 23.05.10	Mutterkuhhaltung, melkbar, Anbinde gewohnt Keine Metzgekühe!	M. Blaser 079 / 732'41'77 8753 Mollis
Jungstier	Atomic	03.12.12	„Korrekte Abstammung“, ruhiges, umgängliches Tier, Anbinde gewohnt, Melkbetrieb	A. Büschlen 078 / 894'86'90 3715 Adelboden
Rind	Ruth	07.11.12	Biohof, mit Horn, Laufstall und Anbinde gewohnt	L. Guntli 081 / 353'40'53 079 / 451'39'38 7202 Says



GdG Genossenschaft der Grauviehzüchter



Zum Ausleihen:

Tier	Name	Geb.	Sonstiges	Adresse
Jungstier Jungstier	Bruno Geronimo	14.11.12 07.10.12	„Korrekte Abstammung“, Neuropathie frei	A. Arpagaus 081 / 931'37'85 078 / 703'78'36 7142 Cumbel
Jungstier	Hermetis	03.02.12	„Provisorisch in Zucht“	P. Burri 031 / 809'26'59 079 / 780'04'90 3127 Lohnstorf





GdG

Gesellschaft der Grauviehzüchter



Gesucht:

	Tier	Sonstiges	Adresse
Immer	Kälber- nothelfer	Grauviehzüchter die ihren Kollegen mit Kälbern aushelfen würden bei einer Totgeburt, Kuh mit zu viel Milch u.s.w.	Tiervermitt- lung
Immer	Kälber (m+w) zur Mast	Suchen laufend Tiere, Kälber nicht älter als 4 Monate	Wohnheim Höchmatt F.Wulff 033 / 453'16'63 3616 Schwarzenegg
Juni	Jungstier	Sprungfähig auf Januar 2014, auf Neuropathie getestet	S. Schüpbach 034 / 461'12'17 3433 Schwanden i.E.
Spet.	Jungstier	„Korrekte Abstammung“ Anbindegewohnt	S. Wäfler 078 / 936'11'36 3715 Adelboden



Ein- und Austritte

Eintritte

Daniel und Esther Werren
Hof Aebnit
3122 Kehrsatz
079 311 01 71
[Daniel.werren@werren-
bauleitungen.ch](mailto:Daniel.werren@werren-bauleitungen.ch)

Regula Federspiel-Stricker
Eisigel 282
9103 Schwellbrunn
071 350 12 68

Nello Garzoli
Via i campioni
6673 Maggia
079 470 36 54

Roland Schöpfer
Biohof Ragol
7314 Vadura
081 302 31 84

Austritte

Anton Schädler
Büdami
Lavadinastrasse 65
9497 Triesenberg
Keine Tiere mehr

Peter Felix
5408 Ennetbaden

André und Salome Siegenthaler-
Lüthi
Gfell 3
8765 Engi
Hält kein Grauvieh mehr

Ladina und Ueli Thöny
Unterputz
7224 Putz / GR
Per 31.12.2013
Betriebsauflösung

Bill Tortelli
Monte Oviga
6661 Loco
Haben keine Tiere mehr

Konrad Fallegger
Mooshüsli
Riedtal
6126 Daiwil / LU
Per 31.12.2013



GdG

Genossenschaft der Grauviehzüchter



Wichtige Adressen

Präsidentin
Conny Gantenbein
Wittenberg 313
9103 Schwellbrunn
T 071 360 01 71
T 079 664 97 67
praesident@raetischesgrauvieh.ch

Sekretariat / Zuchtbuchführung
Genossenschaft der Grauviehzüchter GdG
Silvia Zoll
Alte Stossstrasse 11
9450 Altstätten
T 071 755 13 40
kontakt@raetischesgrauvieh.ch

Erreichbar: (keine fixen Bürozeiten)
Montag – Samstag 09.00 – 20.00 Uhr, bei Abwesenheit
Telefonbeantworter benutzen oder noch lieber ein Mail senden

Zuchtleiter
Walo Perreten
Ledi
3784 Feutersoey
T 033 755 11 31
zuchtleiter@raetischesgrauvieh.ch

Expertenobmann
Walo Perreten
Ledi
3784 Feutersoey
T 033 755 11 31
zuchtleiter@raetischesgrauvieh.ch



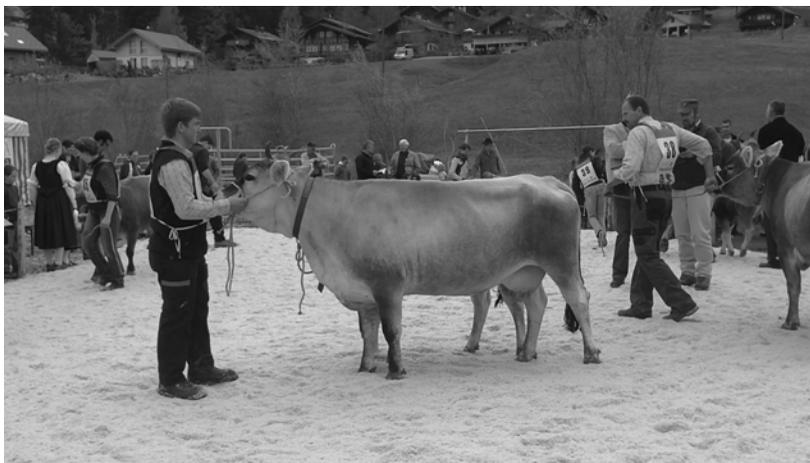
GdG Genossenschaft der Grauviehzüchter



Kassier
Ueli Iseli
Bethelhausen 3
8546 Islikon
T 052 375 12 58

Redaktion Grauviehpост
Madlen Aebi
Augstal 29
3433 Schwanden
T/F 034 461 30 02

Fachkommission Zuchtziel
Vorsteherin Lotti Guntli
Lätschloch
7202 Says
T 081 535 40 53





In „eigener“ Sache

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu.

Ich hoffe Ihr hattet eine gute Zeit und Glück in Haus und Hof.

Für die bevorstehende Adventszeit wünsche ich euch viele besinnliche Stunden, etwas Ruhe und neue Kraft für das folgende Jahr.

Eine gute Zeit wünscht

Die Redaktion

Madlen Aebi

